
Verordnung über den Fischereibetrieb (Fischereibetriebsvorschriften, FBV)

Vom 10. Dezember 2019 (Stand 1. Januar 2026)

Gestützt auf Art. 45 Abs. 1 der Kantonsverfassung¹⁾ und Art. 5, Art. 12, Art. 14, Art. 15a, Art. 29, Art. 30 Abs. 1 und Art. 36 ff. des kantonalen Fischereigesetzes²⁾

von der Regierung erlassen am 10. Dezember 2019

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

¹ Diese Verordnung regelt die Ausübung der Fischerei in den öffentlichen und privaten Fischgewässern auf dem Gebiet des Kantons Graubünden.

² Die Inhaberinnen und Inhaber von privaten Fischereirechten sind befugt, in Abweichung von dieser Verordnung strengere fischereipolizeiliche Bestimmungen zu erlassen.

Art. 2 Fischereigewässer *

¹ Fischereigewässer sind die in Anhang 1 aufgeführten und nummerierten öffentlichen und privaten Gewässer. *

² Sie werden unterteilt in Fließgewässer (dreistellige Nummerierung) und stehende Gewässer (vierstellige Nummerierung).

Art. 3 Geschützte Fischarten und Krebse

¹ Die Fischarten Nase, Groppe, Strömer, Aal, Strigione und Bartgrundel sowie der Dohlen- und der Edelkrebs sind im ganzen Kanton geschützt.

² Die Äsche ist im Einzugsgebiet der Moesa (Moesa, Calancasca und Seitengewässer) sowie im Inn unterhalb von S-chanf (408 bis 413) geschützt. *

¹⁾ BR [110.100](#)

²⁾ BR [760.100](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 4 Fischereiverbot
1. Aufzucht- und Hälterungsbecken

¹ In Aufzucht- und Hälterungsbecken ist die Ausübung der Fischerei verboten.

Art. 5 2. Fischwanderhilfen

¹ Im Einflussbereich von Fischwanderhilfen ist die Ausübung der Fischerei verboten. Die betroffenen Bereiche sind zu kennzeichnen.

Art. 6 Berechtigung zur Ausübung der Fischerei
1. Ausweise

¹ Zur Ausübung der Fischerei ist nur berechtigt, wer das Fischereipatent erworben hat.

² Die Fischerin oder der Fischer ist verpflichtet, bei der Fischereiausübung das Fischereipatent, die Fangstatistik, einen gültigen Personalausweis und, soweit vorhanden, den Sachkundausweis mitzuführen und auf Verlangen den Fischereiaufsichtsorganen vorzuweisen.

Art. 7 2. Gewässer mit privaten Fischereirechten

¹ In folgenden Gewässern mit privaten Fischereirechten darf mit dem kantonalen Fischereipatent nicht gefischt werden:

- a) Lag da Laus, Gemeinde Sumvitg (1010);
- b) Selvasee, Gemeinde Vals (1017);
- c) Lag Grond, Gemeinde Laax (1018);
- d) Lag la Cresta, Gemeinden Flims und Trin (1020);
- e) Turrasee (2006) und Surettaseen (2007 und 2008), Gemeinde Rheinwald;
- f) Igl Lai (Heidsee), Gemeinde Vaz/Obervaz (2056 und 2057);
- g) Leg da Canova, Gemeinde Domleschg (2060);
- h) Gewässer des Guts Crap Alv, Gemeinde Bergün Filisur (241 und 2063 bis 2065);
- i) Sägebach von den Quellen bis und mit Sägeweiher beim Schloss Ortenstein, Gemeinde Domleschg (296);
- j) Ober- und Untersee samt Mittelbach (3002 und 3003) und Rothornweiher beim Haus "Rothornblick", Gemeinde Arosa;
- k) Renggliweiher (Kieswerk Untervaz), Gemeinde Untervaz (3012);
- l) Weiher "Im Bad" und "Cholplatz", Gemeinde Klosters (393);
- m) Lej Nair und Lej Pitschen, Gemeinde Pontresina (4020 und 4021);
- n) Lai Nair und Lai da Tarasp, Gemeinde Scuol (4036 und 4037);
- o) Lai da Rims, Gemeinde Val Müstair (5001).

² In allen übrigen Gewässern mit privaten Fischereirechten ist die Ausübung der Uferfischerei für Inhaberinnen und Inhaber eines kantonalen Fischereipatents gestattet.

Art. 8 Betreten der Gewässer zur Ausübung der Fischerei

¹ Das Betreten der Gewässer zur Ausübung der Fischerei ist ab 1. Juni bis zum Ende der Fischereisaison grundsätzlich gestattet.

² Im Inn auf den Abschnitten 401 bis 412 (inkl. Lej da Gravatscha und exkl. Abschnitt 412F) gilt ein generelles Watverbot. *

³ Fischereiberechtigte dürfen das Flussbett jederzeit watend betreten, um es zu durchqueren oder Hänger zu lösen. Dabei darf nicht gefischt werden.

Art. 9 Übungsfischerei

¹ Die Ausübung der Übungsfischerei (auch ohne Angelhaken) ist ohne Fischereipatent und ausserhalb der Fischereisaison an allen Gewässern untersagt.

² Das Amt für Jagd und Fischerei kann für Ausbildungszwecke und Öffentlichkeitsarbeit Ausnahmegewilligungen erteilen.

Art. 10 Mitangelrecht

¹ Das Mitangelrecht berechtigt höchstens zwei Jugendliche bis 13 Jahre zur Ausübung der Fischerei unter Aufsicht einer volljährigen Patentinhaberin oder eines volljährigen Patentinhabers mit Sachkundeausweis. Massgebend für die Bestimmung des Alters der Mitanglerin oder des Mitanglers ist das Kalenderjahr.

² Beim Mitangeln dürfen höchstens zwei Angelgeräte gleichzeitig verwendet werden.

³ Von der Mitanglerin oder dem Mitangler gefangene Fische sind in der Fangstatistik der Aufsichtsperson einzutragen und werden einem allfälligen Tages- oder Saisonkontingent angerechnet.

2. Dauer der Fischereisaison**Art. 11** Jährliche Fangzeiten

1. Grundsatz

¹ Die Fischereisaison beginnt am 1. Mai und dauert an Fliessgewässern bis und mit 15. September, an stehenden Gewässern bis und mit 31. Oktober.

Art. 12 2. Ausnahmen

¹ In einzelnen Gewässern gelten in Bezug auf die Eröffnung und das Ende der Fischereisaison von Artikel 11 abweichende jährliche Fangzeiten gemäss Anhang 2.

3. Ausübung der Fischerei

3.1. SCHONGEBIETE UND SCHONZEITEN

Art. 13 Schongebiete

¹ In den Schongebieten gemäss Anhang 3 ist die Ausübung der Fischerei nicht und der Fang von Köderfischen und Fischnährtieren nur in Ausnahmefällen gestattet.

Art. 14 Schonzeiten

1. Schonzeit der Äsche

¹ Die Schonzeit der Äsche dauert am Alpenrhein (301 bis 305) bis und mit 30. April und in den übrigen Fliessgewässern des Kantons bis und mit 14. Juni. *

Art. 15 2. Schonzeit der See- und Bachforelle

¹ Im Alpenrhein (301 bis 305), im Vorderrhein (104 bis 108), im Hinterrhein (207 bis 209), in der Landquart unterhalb der Chlus (336), in der Moesa (804 bis 806) und in der Traversagna (843) gilt für See- und Bachforellen ab 50 Zentimetern eine Schonzeit ab 15. Juli. *

Art. 16 3. Nachtfangverbot

¹ In der Zeit von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr sind die Ausübung der Fischerei sowie der Fang von Köderfischen und Fischnährtieren verboten.

Art. 17 4. Gewässer auf Golfanlagen

¹ Das Fischen in Gewässern auf Golfanlagen ist von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr untersagt. Ausgenommen ist der Fang von Köderfischen und Fischnährtieren.

3.2. FANGMASSE

Art. 18 Grundsatz, Bestimmung des Fangmasses

¹ Fische ausserhalb des Fangmasses gemäss Artikel 19 und Artikel 20 sind zu schonen.

² Für die Bestimmung des Fangmasses sind die Fische von der Kopfspitze bis zu den Spitzen der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse zu messen.

Art. 19 Bach- und Seeforellen

¹ Die Fangmasse für Bach- und Seeforellen in Fliessgewässern und Seen werden gewässerspezifisch festgelegt. Sie sind im Anhang 1 Ziffer II aufgeführt.

² Die Entnahme von Bach- und Seeforellen ab einem Mindestmass von 50 Zentimetern ist unter Vorbehalt der Schonzeitregelung gemäss Artikel 15 generell erlaubt.

Art. 20 Übrige Fischarten

¹ Für die übrigen zum Fang freigegebenen Fischarten gelten die Fangmasse gemäss Anhang 1 Ziffer III.

3.3. FANGZAHL

Art. 21 Edelfische 1. Begriff

¹ Als Edelfische im Sinn dieser Verordnung gelten Bach- und Seeforellen (alle genetischen Ausprägungen), Seesaiblinge, Bachsaiblinge, Amerikanische Seesaiblinge (Namaycush), Regenbogenforellen und Äschen.

Art. 22 2. Gewässer mit Fangzahlbeschränkung

¹ Das Tagesfanglimit beträgt für Fließgewässer vier und für stehende Gewässer sechs Edelfische. *

² Insgesamt dürfen am gleichen Tag nicht mehr als sechs Edelfische gefangen werden. *

³ ... *

⁴ Für den Lago di Livigno (4031) gilt ein Tagesfanglimit von zehn Edelfischen. Der Anteil an Äschen am Tagesfang darf dabei maximal zwei Stück betragen. *

⁵ Für die Moesa (804) auf dem Abschnitt zwischen Pont del Sass und Pont Poént gilt ein Tagesfanglimit von zwei Edelfischen. *

⁶ Der Anteil an Äschen am Tagesfang darf in Fließgewässern höchstens zwei Stück betragen. *

⁷ An Fließgewässern gilt für Edelfische ein Saisonfanglimit von 60 Stück, wobei der Anteil an Äschen maximal zehn Stück betragen darf. *

⁸ Fangzahlbeschränkungen gelten immer pro Fischerin oder Fischer und nicht pro Patent. *

Art. 23 3. Gewässer ohne Fangzahlbeschränkung

¹ In folgenden Gewässern gelten für die nachfolgend aufgeführten Edelfische keine Fangzahlbeschränkungen:

- a) Bach- und Seeforelle: Lag da Runcahez (1023), Darbola (8005), Roggiasca (8009);
- b) Seesaibling: Lai da Tuma (1001), Lai Blau (1008), Blausee (1012), Flüesee oben (2012), Foppasee (2013), Lai da Ravais-ch suot (2033);

- c) Amerikanischer Seesaibling (Namaycush): Lai dil Hirli (2024), Lai Negr oben und unten (2031 und 2032), Lej da Segl/Silsersee (4001), Lej da Silvaplauna/Silvaplanersee (4002), Lej da Champfêr/Champfêrersee (4003), Lej da S. Murezzan/St. Moritzersee (4004);
 - d) * Bachsaibling: alle Seen;
 - e) * Regenbogenforelle: Moesa auf den Abschnitten 805 und 806.
- ² Edelfische, die in Gewässern ohne Fangzahlbeschränkung gefangen werden, zählen nicht zum Tages- und Saisonkontingent.

Art. 24 Andere Fischarten

¹ Für sämtliche zum Fang freigegebenen Fischarten, die nicht in Artikel 21 aufgeführt sind, gilt keine Beschränkung der Fangzahl.

3.4. FANGGERÄTE UND FANGMETHODEN

Art. 25 Zugelassene Fanggeräte

¹ Fische dürfen nur mit Angelgeräten gefangen werden.

Art. 26 Verwenden von Angelgeräten

¹ Die Fischerin oder der Fischer darf gleichzeitig nur ein Angelgerät verwenden.

² Angelgeräte mit ins Wasser hängender Schnur oder montierte Angelgeräte sind dauernd zu beaufsichtigen.

³ Zum Schutz des Äschenbestands ist das Beschweren der Angelschnur sowie das Anbringen von Schwimmern unterhalb des Köders im Inn zwischen St. Moritz und S-chanf (405 bis 407) sowie in den entsprechenden Seitengewässern (inkl. Lej Gravatscha und Lej Sax) verboten.

Art. 27 Verwenden von Angeln

¹ An Gewässern sind das Mitführen von Angeln mit Widerhaken oder deren Verwendung zur Ausübung der Fischerei verboten.

² An einer Schnur oder an einem Köder dürfen nicht mehr als drei Angelspitzen angebracht werden.

³ Auf dem Abschnitt der Moesa (804) zwischen Pont del Sass und Pont Poént dürfen nur Einfachhaken verwendet werden. *

Art. 28 Bootsfischerei

¹ Die Ausübung der Bootsfischerei (inkl. Belly-Boats) ist untersagt.

² Von diesem Verbot ausgenommen sind folgende Seen mit kantonalem Fischereirecht:

- a) Stausee Sufers (2009);

- b) Laghetto Moesola, San Bernardino (8001);
- c) Lago Isola, San Bernardino (8002);
- d) Lagh Doss, San Bernardino (8003);
- e) Lagh de Cama (8007).

³ Vom Verbot ebenfalls ausgenommen sind folgende Seen mit privaten Bootsfischereirechten:

- a) Davosersee (3020);
- b) Lej da Segl/Silsersee (4001);
- c) Lej da Silvaplauna/Silvaplanersee (4002);
- d) Lej da Champfêr/Champfêrersee (4003);
- e) Lej da S. Murezzan/St. Moritzersee (4004);
- f) Lago di Poschiavo (6011).

⁴ Reglemente über die Bootbenutzung auf den in Absatz 2 und Absatz 3 aufgeführten Seen sind zu beachten.

Art. 29 Fliegenfischerei

¹ Auf dem Gewässerabschnitt des Inns oberhalb der Einmündung Brancila bis Punt da la Resgia (Teilstrecke von 412F) ist ausschliesslich die Ausübung der Fliegenfischerei erlaubt (Anhang 3 Lit. D Ziff. 10). Die Markierungstafeln sind zu beachten. *

² Die Fliegenfischerei ist nur mit einer Fliegenrute, entsprechender Rolle und Fliegenschnur erlaubt. Es dürfen nur Kunstfliegen verwendet werden. Das Beschweren der Angelschnur ist nicht erlaubt. *

Art. 30 Unerlaubte Fangmethoden

¹ Für den Fischfang ist es untersagt:

- a) betäubende, explodierende oder ähnlich schädliche Stoffe sowie elektrischen Strom zu verwenden;
- b) chemische Lockstoffe in Gewässer einzubringen, mit Ausnahme von Ködern, die mit Geruchsstoffen behandelt wurden;
- c) den Durchzug der Fische durch Anbringen von Gittern oder auf andere Weise zu erschweren oder zu verunmöglichen;
- d) die Eisdecke durch Schlagen, Bohren von Löchern oder sonst wie aufzubrechen.

² Das Angeln mit der Absicht, die Fische wieder freizulassen, ist untersagt.

3.5. UMGANG MIT GEFANGENEN FISCHEN

Art. 31 Grundsätze

¹ Fische dürfen beim Ausüben der Fischerei nicht unnötig verletzt oder gestresst werden. *

² Gefangene, zum Fang freigegebene Fische sind mit nasser Hand anzulanden, mit einem Schlag auf den Kopf zu betäuben, anschliessend mit einem Kiemenschnitt zu töten oder auszunehmen und erst dann von der Angel zu lösen.

³ Gefangene, zum Fang nicht freigegebene Fische sind mit nasser Hand anzulanden und falls lebensfähig sofort ins Wasser zurückzusetzen. Fische, die den Angelhaken tief geschluckt haben, sind durch Abschneiden des Vorfachs ins Wasser zurückzusetzen. *

⁴ Werden Fische gemäss Absatz 3 von der Fischerin oder dem Fischer als nicht mehr lebensfähig beurteilt, müssen sie sofort getötet und ins Wasser zurückversetzt werden. *

Art. 32 Hälterung

¹ Die kurzfristige Lebendhälterung von gefangenen Fischen (inkl. Köderfischen) in Trinketten, Setzkeschern und ähnlichen Hälterungsgefässen ist nur Inhaberinnen und Inhabern eines Sachkundenausweises gestattet. Durch regelmässigen Wasserwechsel ist dafür zu sorgen, dass die Wasserqualität derjenigen des Herkunftsgewässers entspricht. *

² Bereits gehälterte Fische dürfen nicht im Austausch wieder ins Wasser zurückversetzt werden.

³ Mit Ausnahme der Elritze sind gehälterte Fische beim Verlassen des Gewässers tierschutzkonform zu betäuben und zu töten. *

3.6. VERWENDUNG UND FANG VON NATURKÖDERN

Art. 33 Köderfische und Fischnährtiere *

¹ Als Köderfisch dürfen nur tote Elritzen verwendet werden.

² Der Fang und die Verwendung von Fischnährtieren als Köder ist verboten. *

Art. 34 Fang von Köderfischen *

¹ Köderfische dürfen von Inhaberinnen und Inhabern eines Fischereipatents sowie eines Sachkundenachweises vom 24. Januar bis 31. Oktober nur für den Eigenbedarf gefangen werden. *

² Für den Fang von Köderfischen sind handelsübliche Reusen oder Köderfischflaschen zu verwenden. Diese müssen mit dem Namen der Eigentümerin oder des Eigentümers versehen sein.

³ Die Fischerin oder der Fischer darf gleichzeitig nur ein Fanggerät (Reuse oder Köderflasche) verwenden.

⁴ Gefangene Köderfische dürfen nur ins Herkunftsgewässer zurückversetzt werden. *

Art. 35 Heben von Reusen und Köderfischflaschen

¹ Reusen und Köderfischflaschen dürfen nur von den Eigentümerinnen oder Eigentümern und von Fischereiaufsichtsorganen gehoben werden. Das unbefugte Heben oder die Beschädigung solcher Geräte ist verboten.

Art. 36 Amphibienteiche

¹ Der Besatz und die Entnahme von Köderfischen sind in allen entsprechend gekennzeichneten Amphibienteichen verboten.

Art. 37 Naturköderverbot

¹ In den nachfolgend aufgeführten Gewässern ist die Verwendung von Naturködern, mit Ausnahme toter Elritzen, verboten: *

- a) * ganzer Vorderrhein (101 bis 108);
- b) * Hinterrhein: Quelle bis Einmündung Areuabach (201 und 202);
- c) * Julia: Quelle bis Lai da Marmorera (265 bis 267);
- d) * Fondeierbach (276);
- e) * Dischmabach (261);
- f) * Landquart: Einmündung Schlappinbach bis Wasserrückgabe Küblis (334);
- g) * Inn: Höhe Hotel Maloja Palace bis zur Einmündung in den Lej da Segl/Silsersee (401), zwischen den Oberengadiner Talseen (402 und 403, ohne Lej Giazöl), bei der Brücke Surlej (zwischen den Markierungstafeln) und vom Auslauf des Lej da San Murezzan/St. Moritzersees bis zur Einmündung der Ova Chamuera (405 und 406), inklusive Lej da Spuondas und Lej da Gravatscha;
- h) * Ova da Brattas (426);
- i) * Ova Schlattain (427);
- j) * Ova Cristansains/Ovel illas Islas (442);
- k) * Inn: Einmündung Spöl bis Einmündung Clozza, Val Toi (409);
- l) * Clemgia (471);
- m) * Poschiavino: Brücke La Scera bis Wasserrückgabe Zentrale Robbia (604);
- n) * Val d'Ursé (617);
- o) * Moesa: Brücke Purlingheni – Zentrale OIM, Soazza (804);
- p) * Baggersee Oldis (3008);
- q) * Caluoriweiher (3010);
- r) * Doggilochsee (3019);
- s) * Plävigginersee (3025).

² Im Doggilochsee (3019), im Plävigginersee (3025) und in der Moesa (804) auf dem Abschnitt zwischen Pont del Sass und Pont Poént dürfen nur gebundene Kunstfliegen verwendet werden. *

4. Fangstatistik

Art. 38 Statistikpflicht, Art der Erfassung

¹ Inhaberinnen und Inhaber eines Fischereipatents sind verpflichtet, bei der Ausübung der Fischerei eine Fangstatistik zu führen.

² Die Fangstatistik ist grundsätzlich elektronisch mit der Bündner "Fischerei-App" zu führen. Beim Patenterwerb kann die Abgabe eines Statistikbüchleins oder einer Statistikkarte zur handschriftlichen Führung der Fangstatistik beantragt werden. Die gewählte Erfassungsart gilt für die ganze Fischereisaison.

Art. 39 Führen der Fangstatistik

¹ Vor Beginn der Fischerei müssen in der Fangstatistik das Datum, das Gewässer mit der entsprechenden Nummer und gegebenenfalls die Angaben über die Bootsfischerei eingetragen werden.

² Jeder gefangene Fisch muss in die Fangstatistik eingetragen werden. Erlaubte Fische sind unmittelbar nach dem Fang einzutragen. Nicht erlaubte Fische sind spätestens vor Verlassen des Gewässers in die Fangstatistik einzutragen. Die Einträge müssen vollständig und fehlerfrei sein. *

³ Bei der elektronischen Führung der Fangstatistik sind die vorgegebenen Eingabeschritte einzuhalten. Mit dem Speichern der gemachten Angaben bestätigt die Fischerin oder der Fischer deren Richtigkeit.

⁴ Bei der handschriftlichen Führung der Fangstatistik sind die Einträge in die amtliche Statistikkarte (Tagespatente) beziehungsweise in das amtliche Statistikbüchlein (alle anderen Patentarten) mit Kugelschreiber vorzunehmen.

⁵ Vor der Rückgabe der Statistikkarte beziehungsweise des Statistikbüchleins hat die Fischerin oder der Fischer die Richtigkeit der gemachten Angaben mit ihrer beziehungsweise seiner Unterschrift zu bestätigen.

⁶ Die Anleitungen für die Führung der elektronischen beziehungsweise handschriftlichen Fangstatistik sind auf der Internetseite des Amts für Jagd und Fischerei³⁾ veröffentlicht.

Art. 40 Rückgabe der Fangstatistik

¹ Die bezogene Statistikkarte ist innert sieben Tagen nach Vollendung des letzten Fischereitags jener Patentausgabestelle, bei der das Fischereipatent gelöst wurde, per A-Post Plus zuzustellen.

² Das bezogene Statistikbüchlein ist bis spätestens am 15. November (Datum des Poststempels) jener Patentausgabestelle, bei der das Fischereipatent gelöst wurde, per A-Post Plus zuzustellen.

³⁾ <http://www.ajf.gr.ch>

³ Die Abgabe der Statistikkarte beziehungsweise des Statistikbüchleins hat selbst dann zu erfolgen, wenn keine Fische gefangen wurden oder wenn gar nicht gefischt wurde.

5. Ausnahmegewilligungen und besondere Bestimmungen

Art. 41 Ausnahmen im Einzelfall

¹ Bei bevorstehenden Spülungen und Entleerungen von Stauhaltungen, anderen grösseren technischen Gewässereingriffen oder gezielten und befristeten Bestandesregulierungen im Interesse der Fischerei und der Erhaltung der Artenvielfalt kann das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität für die betreffenden Gewässer Ausnahmen bezüglich Fanggeräte, Fangmethoden, Fangzeiten, Fangmasse und Fangzahlen beschliessen.

² Die entsprechenden Regelungen sind im Kantonsamtsblatt zu publizieren.

Art. 42 Private Fischereirechte

¹ Haben Inhaberinnen und Inhaber von privaten Fischereirechten strengere fischereipolizeiliche Bestimmungen gemäss Artikel 1 Absatz 2 erlassen, sind diese dem Amt für Jagd und Fischerei zur Kenntnisnahme zuzustellen. In diesen Fällen beschränkt sich die Kontrolle der kantonalen Fischereiaufsicht auf die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Verordnung.

6. Schlussbestimmungen

Art. 43 Strafbestimmungen

¹ Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung werden gemäss Artikel 36 ff. des kantonalen Fischereigesetzes⁴⁾ geahndet.

² Übertretungen werden mit Ordnungsbussen gemäss Anhang 4 geahndet. Das Verfahren richtet sich nach den massgebenden Bestimmungen der Verordnung über die Erhebung von Ordnungsbussen bei Fischereirechtsübertretungen⁵⁾.

⁴⁾ BR [760.100](#)

⁵⁾ BR [760.160](#)

A1 Anhang 1: Nummerierung der Gewässer und Fangmasse (Art. 2, Art. 19 und Art. 20)

A1.1. EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Art. A1-1 Gewässernummern

¹ Die Gewässernummern sind nach Einzugsgebieten geordnet. Zum Teil sind die Einzugsgebiete noch in Regionen unterteilt. Fast alle fischhaltigen Gewässer haben eine eigene Gewässernummer. Alle übrigen Gewässer einer Region beziehungsweise eines Einzugsgebiets sind jeweils in einer speziellen Gewässernummer zusammengefasst. Diese Sammelnummern sind als 90er-Ziffern am Ende einer Region beziehungsweise eines Einzugsgebiets aufgeführt.

² Fliessgewässer haben eine 3-stellige, stehende Gewässer eine 4-stellige Gewässernummer. Vereinzelt werden stehende Gewässer dem zugehörigen Fliessgewässer zugeordnet (z.B. Saxseen oder Lej da Gravatscha). Die Gewässer sind pro Einzugsgebiet von oben nach unten nummeriert. Die erste Ziffer der Gewässernummer zeigt die Zugehörigkeit eines Gewässers zu einem bestimmten Einzugsgebiet: 1 = Vorderrhein, 2 = Hinterrhein, 3 = Alpenrhein, 4 = En / Inn, 5 = Rom, 6 = Poschiavino, 7 = Maira, 8 = Moesa.

Art. A1-2 Fangmassbestimmungen für Bach- und Seeforellen

¹ Fangmassbestimmungen für Bach- und Seeforellen:

- a) Einzelwert (z.B. 28 cm) = Fangmindestmass
- b) Bereichsangabe (z.B. 26 cm–34 cm) = Fangfenster (erlaubter Fangbereich)
- c) privat = es gelten die Vorschriften gemäss privatem Fischereirecht
- d) keine Angabe = Gewässer ohne See- oder Bachforellenbestand

A1.2. GEWÄSSERNUMMERN UND FANGMASSE FÜR BACH- UND SEEFORELLEN (ART. 2 UND ART. 19)

Art. A1-3 Region A: Einzugsgebiet Vorderrhein

¹ Region A1: Vorderrhein oberhalb Ilanz:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
101	Vorderrhein: Quelle – Einmündung Ual Val Val, inkl. Zuflüsse	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
102	Vorderrhein: Einmündung Ual Val Val – Wasserfassung EW Sedrun	24 cm
103	Vorderrhein: Wasserfassung EW Sedrun – Einmündung Rein da Medel	26 cm–34 cm
104	Vorderrhein: Einmündung Rein da Medel – Einmündung Val Russein	26 cm–34 cm
105	Vorderrhein: Einmündung Val Russein – Wasserfassung Tavanasa	26 cm–34 cm
106	Vorderrhein: Wasserfassung Tavanasa – Wasserrückgabe EW Ilanz	26 cm–34 cm
111	Ual Val Val	24 cm
112	Rein da Curnera, inkl. Zuflüsse	24 cm
113	Aua da Val Giuv	24 cm
114	Ual da Milà	24 cm
115	Ual Strem	24 cm
116	Rein da Nalps	24 cm
117	Ual Gierm	24 cm
118	Ual da Segnas, inkl. Zuflüsse	24 cm
121	Rein da Medel: Lai da Sontga Maria – Einmündung Rein da Cristallina	22 cm
122	Rein da Medel: Einmündung Rein da Cristallina – Wasserfassung Baselgia	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
123	Rein da Medel: Wasserfassung Baselgia – Vorderrhein	26 cm–34 cm
124	Rein da Cristallina	24 cm
125	Rein da Plattas	24 cm
131	Ual Acletta, inkl. Zuflüsse	24 cm
132	Ual Val Russein: Quelle – Lag da Barcuns, inkl. Zuflüsse	24 cm
133	Ual Val Russein: Lag da Barcuns – Vorderrhein	24 cm
136	Rein da Sumvitg: Quelle – Lag da Runcahez, inkl. Zuflüsse	24 cm
137	Rein da Sumvitg: Lag da Runcahez – Einmündung Vorderrhein	24 cm
138	Ual Val Vallesa / Ual Acla Mulin	24 cm
141	Ual Val Mulinaun / Ual Val Luven	24 cm
142	Ual Zavragia	24 cm
143	Ual Zavragia	24 cm
144	Ual da Schlans / Ual Greppa Tuna	24 cm
145	Ual da Lumneins / Ual Runtget	24 cm
146	Tscharbach, inkl. Zuflüsse	24 cm
147	St. Petersbach	24 cm
148	Valaterbach	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
151	Flem: Quelle – Lag da Breil	28 cm
152	Flem: Lag da Breil – Einmündung Schmuèr, inkl. Zuflüsse (Ual da Foppas, Ual da Ladràl)	24 cm
153	Schmuèr	24 cm
154	Ual Val da Siat	24 cm
155	Ual da Ruschein/Ual da Ladir	24 cm
156	Ual Val Rabius	24 cm
191	übrige Fliessgewässer in der Region A1	24 cm

² Region A2: Val Lumnezia / Valsertal:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
161	Glogn/Glenner: Quelle – Einmündung Aua Diesrut	26 cm
162	Glogn / Glenner: Einmündung Aua Diesrut – Einmündung Valserrhein	26 cm
163	Glogn / Glenner: Einmündung Valserrhein – Einmündung Vorderrhein	26 cm
164	Aua Diesrut	26 cm
165	Aua da Cavel	24 cm
166	Valserrhein: Quelle – Stausee Zervreila	24 cm
167	Valserrhein: Stausee Zervreila (unterhalb Tosbecken) – Einmündung Ganibach	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
168	Valserrhein: Einmündung Ganibach – Einmündung Tomülbach	26 cm
169	Valserrhein: Einmündung Tomülbach – Einmündung Glogn / Glenner	26 cm
170	Canalbach	24 cm
171	Guraletschbach	24 cm
172	Peilerbach	24 cm
173	Tomülbach	24 cm
192	übrige Fliessgewässer in der Region A2	24 cm

³ Region A3: Vorderrhein unterhalb Ilanz, inkl. Safiental:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
107	Vorderrhein: Wasserrück- gabe EW Ilanz – Einmün- dung Rabiusa (Safien)	26 cm–34 cm
108	Vorderrhein: Einmündung Rabiusa (Safien) – Stahl- brücke zum Schloss Rei- chenau	26 cm–34 cm
175	Ual Val da Schluain/Ual da Falera	24 cm
176	Ual da Mulin, inkl. Zu- flüsse (Ual da Draus/Ual Val Buglina)	24 cm
177	Rabiusa: Turrahus – Wasserfassung Safien Platz	24 cm
178	Rabiusa: Wasserfassung Safien Platz – Stausee Eg- schi	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
179	Rabiusa: Stausee Eggschi – Einmündung Vorderrhein	26 cm
180	Carnusabach	24 cm
181	Flem: Quelle – Wasserrückgabe EW Flims	24 cm
182	Flem: Wasserrückgabe EW Flims – Wasserfassung Pintrun	26 cm–34 cm
183	Flem: Wasserfassung Pintrun – Einmündung Vorderrhein	26 cm–34 cm
184	Turnigla	24 cm
193	übrige Fliessgewässer in der Region A3	24 cm

⁴ Region A: Seen im Einzugsgebiet Vorderrhein:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
1001	Lai da Tuma	2'345 m	24 cm
1002	Lai da Maighels	2'244 m	24 cm
1003	Lai Urlaun	2'248 m	24 cm
1004	Lai Carin	2'255 m	24 cm
1005	Lai da Curnera	1'956 m	24 cm
1006	Lai da Nalps	1'908 m	24 cm
1007	Lai da Sontga Maria	1'908 m	24 cm
1008	Lai Blau, Lucmagn	2'564 m	24 cm
1009	Lajets Pass Cristallina	2'307 m	24 cm
1010	Lag da Laus (privat)	1'614 m	privat

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
1012	Blausee, Obersaxen	2'374 m	24 cm
1013	Lag da Breil	1'255 m	28 cm
1014	Lag da Pigniu	1'452 m	24 cm
1015	Zervreilasee, inkl. Tosbecken	1'862 m	24 cm
1016	Guraletschsee	2'409 m	24 cm
1017	Selvasee (privat)	2'297 m	privat
1018	Lag Grond, Laax (privat)	1'016 m	privat
1019	Lag la Cauma	997 m	24 cm
1020	Lag la Cresta (privat)	844 m	privat
1021	Stausee Egschi	1'151 m	24 cm
1022	Lag da Barcuns	1'362 m	kein Fangmass
1023	Lag da Runcahez	1'277 m	kein Fangmass
1090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-4 Region B: Einzugsgebiet Hinterrhein

¹ Region B1: Rheinwald:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
201	Hinterrhein: Quelle – Alte Landbrugg, Hinterrhein	28 cm
202	Hinterrhein: Alte Landbrugg, Hinterrhein – Einmündung Areuabach	28 cm
203	Hinterrhein: Einmündung Areuabach – Stausee Sufers	28 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
204	Hinterrhein: Stausee Sufers – Stausee Bären- burg	26 cm
211	Areuabach	26 cm
212	Prascherbach	24 cm
213	Tambobach	24 cm
214	Hüscherenbach	24 cm
215	Stutzbach	24 cm
216	Steilerbach	24 cm
217	Surettabach	24 cm
291	übrige Gewässer in der Region B1	24 cm

² Region B2: Avers:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
221	Averserrhein (Juferrhein): Quelle – Wasserfassung Juppa	24 cm
222	Averserrhein: Wasserfas- sung Juppa – Einmündung Madrischer Rhein, Cröt	24 cm
223	Averserrhein: Einmün- dung Madrischer Rhein, Cröt – Stausee Innerferre- ra	26 cm–34 cm
224	Averserrhein (Ragn da Ferrera): Stausee Innerfer- rera – Stausee Bärenburg	26 cm–34 cm
225	Bergalgabach	24 cm
226	Madrischer Rhein: Quelle – Stausee Preda, inkl. Zu- flüsse	26 cm–34 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
227	Madrisher Rhein: Stausee Preda – Einmündung Averserrhein	26 cm–34 cm
228	Starlerabach	24 cm
229	Ual da Niemet, inkl. Zuflüsse	26 cm–34 cm
230	Ava da Mulegn	24 cm
231	Ual da Ferrera	24 cm
232	Ual da Lambegn / Aua Granda	24 cm
292	übrige Fliessgewässer in der Region B2	24 cm

³ Region B3: Schams:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
205	Hinterrhein: Stausee Bärenburg – ARA Rania	26 cm
206	Hinterrhein: ARA Rania – Wasserfassung Rongellen	26 cm
235	Ual da Pignia	24 cm ²
236	Fundognbach	24 cm ²
237	Valtschielbach	24 cm ²
238	Platterabach, inkl. Zuflüsse	24 cm ²
239	Ual da Reischen	24 cm ²
293	übrige Fliessgewässer in der Region B3	24 cm ²

⁴ Region B4: Albula- / Landwassertal:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
241	Albula: Gut Crap Alv – Lai da Palpuogna	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
242	Albula: Lai da Palpuogna – Ausgleichsbecken ALK Islas, Bergün / Bravuogn	26 cm
243	Albula: Ausgleichsbecken ALK Islas, Bergün/Bravuogn – Einmündung Ava da Tuors	26 cm
244	Albula: Einmündung Ava da Tuors – Wasserfassung ALK Filisur	26 cm
245	Albula: Wasserfassung ALK Filisur – Einmündung Landwasser	26 cm
246	Albula: Einmündung Landwasser – Wasser- rückgabe ALK Tiefencastel	26 cm
251	Rabgiugsa, inkl. Zuflüsse	24 cm
252	Ava da Tisch	24 cm
253	Ava da Tuors, inkl. Zuflüsse	24 cm
254	Ava da Stugl	24 cm
255	Selabach	24 cm
256	Landwasser: Zusammenfluss Dorfbach/Flüelabach – Wasserfassung EW Glaris	26 cm
257	Landwasser: Wasserfassung EW Glaris – Einmündung Monsteiner Bach	26 cm
258	Landwasser: Einmündung Monsteinerbach – Einmündung Tieftobelbach	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
259	Landwasser: Einmündung Tieftobelbach – Einmündung Albula	26 cm
260	Flüelabach	24 cm
261	Dischmabach	26 cm
262	Sertigbach	24 cm
263	Monsteiner Bach, inkl. Zuflüsse	24 cm
296	übrige Fließgewässer in der Region B4	24 cm

⁵ Region B5: Surses / Oberhalbstein:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
265	Gelgia / Julia: Quelle – Alp Sur Gonda 2'150 m ü. M.	24 cm
266	Gelgia / Julia: Alp Sur Gonda – Einmündung Eva dal Sett	26 cm
267	Gelgia / Julia: Einmündung Eva dal Sett – Lai da Marmorera	26 cm
268	Gelgia / Julia: Lai da Marmorera – Bauamtsgebäude Mulegns	26 cm
269	Gelgia / Julia: Bauamtsgebäude Mulegns – Einmündung Ragn d'Err	26 cm
270	Gelgia / Julia: Einmündung Ragn d'Err – Lai Burvagn	26 cm
271	Gelgia / Julia: Lai Burvagn – Einmündung Albula	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
272	Eva dal Sett	24 cm
273	Valetta da Beiva	24 cm
274	Ava da Natons	24 cm
275	Flixer Bäche	24 cm
276	Ava da Faller, inkl. Zuflüsse	26 cm
277	Ragn d'Err, inkl. Zuflüsse	26 cm
278	Ava da Nandro, inkl. Zuflüsse	24 cm
279	Adont, inkl. Zuflüsse	24 cm
295	übrige Fliessgewässer in der Region B5	24 cm

⁶ Region B6: Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
207	Hinterrhein: Wasserfassung Rongellen – Einmündung Albula	26 cm
208	Hinterrhein: Einmündung Albula – Wasserrückgabe EWZ Rothenbrunnen	26 cm
209	Hinterrhein: Wasserrückgabe EWZ Rothenbrunnen – Stahlbrücke zum Schloss Reichenau	26 cm
247	Albula: Wasserrückgabe ALK Tiefencastel – Stausee Solis	26 cm
248	Albula: Stausee Solis – Wasserrückgabe KHR / EWZ Sils i.D.	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
249	Albula: Wasserrückgabe KHR/EWZ Sils i.D. – Einmündung Hinterrhein	26 cm
281	Valmala	24 cm
282	Rein digl Lai, inkl. Zuflüsse	24 cm
283	Nolla, inkl. Zuflüsse	24 cm
284	Caznerbach, inkl. Zuflüsse (Maseinerbach, Schauensteinertobelbach, Portei-nerbach)	24 cm
285	Cruttisertobelbach	24 cm
286	Tomilserbach	24 cm
296	übrige Fliessgewässer in der Region B6	24 cm

⁷ Region B: Seen im Einzugsgebiet Hinterrhein:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
2001	Marscholsee	2'053 m	24 cm
2006	Turrasee (privat)	2'266 m	privat
2007	Ober Surettasee (privat)	2'266 m	privat
2008	Unter Surettasee (privat)	2'195 m	privat
2009	Sufnersee	1'401 m	24 cm
2010	Lai da Vons	1'991 m	24 cm
2012	Flüesee	2'682 m	24 cm
2013	Foppasee	2'790 m	
2014	Bandsee oben	2'643 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
2016	Stausee Preda, Val Madris	1'948 m	26 cm–34 cm
2017	Schwarzsee oben	2'554 m	24 cm
2018	Schwarzsee unten	2'522 m	24 cm
2019	Lago di Lei	1'931 m	24 cm
2020	Stausee Innerferreira	1'443 m	26 cm–34 cm
2021	Lai Ghiacciato	2'508 m	24 cm
2022	Lai da Muttala	2'465 m	24 cm
2023	Lai da Marenda	2'602 m	24 cm
2024	Lai dil Hirli	2'520 m	24 cm
2025	Stausee Bärenburg	1'080 m	26 cm–34 cm
2026	Lai da Calandari	2'436 m	24 cm
2027	Lai Grand, Casti-Wergenstein	2'386 m	24 cm
2028	Murtel digl Crap Alv oben	2'304 m	24 cm
2029	Murtel digl Crap Alv unten	2'292 m	24 cm
2030	Lai da Palpuogna	1'918 m	24 cm
2031	Lai Negr oben, Bergün / Bravuogn	2'660 m	
2032	Lai Negr unten, Bergün / Bravuogn	2'622 m	
2033	Lai da Ravais-ch Suot	2'505 m	24 cm
2034	Murtel da Lai	2'518 m	24 cm
2035	Schwarzsee	2'382 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
2036	Schottensee	2'375 m	24 cm
2037	Furggasee	2'510 m	
2039	Leg Grevasalvas	2'390 m	24 cm
2040	Leg Curegia	2'594 m	24 cm
2041	Leg Columban	2'430 m	24 cm
2043	Leg Neir, Marmorera	2'463 m	24 cm
2044	Leg Radond	2'456 m	24 cm
2045	Lai da Marmorera	1'680 m	24 cm
2046	Lai Nair (Val Bercla)	2'474 m	24 cm
2047	Lais Blos	1'960 m	24 cm
2048	Lai Neir, Sur	1'938 m	24 cm
2049	Laiets unten gross (Elasee)	2'594 m	24 cm
2050	Laiets oben mittel (Elasee)	2'647 m	24 cm
2051	Lai Tigiel	2'460 m	24 cm
2052	Lai Saletscha	2'564 m	24 cm
2053	Lai Burvagn	1'117 m	26 cm
2054	Stausee Solis	824 m	26 cm
2055	Lai Grond (Sanaspans)	2'592 m	24 cm
2056	Igl Lai / Heidsee oben (privat)	1'484 m	privat
2057	Igl Lai / Heidsee unten (privat)	1'482 m	privat
2058	Bignielsee	1'418 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
2060	Leg da Canova (privat)	777 m	privat
2061	Golfplatzseen, Alvaneu	957 m	24 cm
2063	Crap Alv oben (privat)	2'040 m	privat
2064	Crap Alv Mitte (privat)	2'040 m	privat
2065	Crap Alv unten (privat)	2'040 m	privat
2090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-5 Region C: Einzugsgebiet Alpenrhein

¹ Region C1: Churer Rheintal:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
301	Alpenrhein: Stahlbrücke zum Schloss Reichenau – Wasserrückgabe KW Reichenau, Domat / Ems	26 cm
302	Alpenrhein: Wasserrückgabe KW Reichenau, Domat / Ems – Einmündung Plessur	26 cm
303	Alpenrhein: Einmündung Plessur – Oleodottobridge Untervaz	26 cm
304	Alpenrhein: Oleodottobridge Untervaz – Tardisbrugg	26 cm
305	Alpenrhein: Tardisbrugg – Kantonsgrenze	26 cm
306	Taminser Dorfbach	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
307	Görbsbach Kunkels	24 cm
308	Dorfbach/Cosenzbach, Untervaz	24 cm
309	Igiser Mülbach	24 cm
310	Malanser Mülbach	24 cm
336	Landquart: Chlusfall – Einmündung Alpenrhein	26 cm
391	übrige Fliessgewässer in der Region C1	24 cm

² Region C2: Schanfigg:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
311	Plessur: Schwellisee – Stausee Isel Arosa, inkl. Zuflüsse	26 cm
312	Plessur: Stausee Isel – Wasserrückgabe Litzirüti	26 cm
313	Plessur: Wasserrückgabe Litzirüti – Einmündung Fondeierbach	26 cm
314	Plessur: Einmündung Fondeierbach – Wasser- fassung Molinis	26 cm
315	Plessur: Wasserfassung Molinis – Wasserfassung Lüen	26 cm
316	Plessur: Wasserfassung Lüen – Wasserrückgabe Sand, Chur	26 cm
317	Plessur: Wasserrückgabe Sand, Chur – Einmündung Alpenrhein	26 cm
318	Hauptertäli / Sapünerbach	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
319	Fondeierbach	26 cm
320	Urdenbach / Sagenbach	24 cm
321	Stätzerbach / Camiezerbach, inkl. Zuflüsse	24 cm
322	Rabiusa: Zusammenfluss Stätzer- / Camiezerbach – Einmündung Plessur	24 cm
392	übrige Fließgewässer in der Region C2	24 cm

³ Region C3: Prättigau:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
331	Vereinabach: Jöriseen – Einmündung Verstanclabach	24 cm
332	Landquart: Einmündung Verstanclabach – Stauwehr Klosters (Gotschna)	26 cm
333	Landquart: Stauwehr Klosters (Gotschna) – Einmündung Schlappinbach	26 cm
334	Landquart: Schlappinbach – Wasserrückgabe Küblis	26 cm
335	Landquart: Wasserrückgabe Küblis – Chlusfall	26 cm
341	Süserbach	24 cm
342	Vernelabach	24 cm
343	Verstanclabach	24 cm
344	Mönchalpbach	24 cm
345	Stützbach	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
346	Schlappinbach: Hüenersee – Wasserfassung Schlappin	24 cm
347	Schlappinbach: Wasserfassung Schlappin – Einmündung Landquart	24 cm
348	Schanielabach: Partnunsee – Wasserfassung Frösch, inkl. Zuflüsse	24 cm
349	Schanielabach: Wasserfassung Frösch – Einmündung Landquart	24 cm
350	Furnerbach	24 cm
351	Valser Bach (inkl. Zuflüsse)	24 cm
352	Ijesbach / Canibach – Einmündung Valser Bach	24 cm
363	Taschinasbach: Zusammenfluss Canibach / Valserbach – KW Lietha	24 cm
354	Taschinasbach: KW Lietha – Einmündung Landquart	24 cm
355	Schranggabach	24 cm
393	übrige Fliessgewässer in der Region C3	24 cm

⁴ Region C: Seen im Einzugsgebiet Alpenrhein:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
3001	Schwellisee	1'933 m	24 cm
3002	Obersee, Arosa (privat)	1'734 m	privat

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
3003	Untersee, Arosa (privat)	1'691 m	privat
3004	Stausee Isel, Arosa	1'606 m	26 cm
3005	Grüenseeli	1'811 m	24 cm
3006	Unterer Prätschsee	1'910 m	24 cm
3007	Urdensee	2'249 m	24 cm
3008	Oldis	546 m	24 cm
3009	Saysersee	2'055 m	24 cm
3011	Zizerser Weiher	536 m	
3012	Renggliweiher Kieswerk Untervaz (privat)	534 m	privat
3014	Jörisee oben	2'557 m	24 cm
3015	Jörisee Mitte	2'519 m	24 cm
3016	Jörisee unten	2'489 m	24 cm
3017	Chessisee	2'453 m	
3018	Seetalsee	2'063 m	24 cm
3019	Doggiloch, Klost- ters	1'188 m	24 cm
3020	Davosersee	1'559 m	24 cm
3021	Schwarzsee, Davos Laret	1'504 m	24 cm
3022	Hüenersee	2'453 m	
3023	Schlappinsee	1'639 m	24 cm
3024	Grüensee	2'110 m	24 cm
3025	Plävigginersee, Küblis	1'189 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
3026	Partnurersee	1'870 m	24 cm
3027	Glunersee oben	2'102 m	24 cm
3028	Glunersee unten	2'062 m	24 cm
3029	Oberst See (Fläschersee)	2'028 m	24 cm
3031	Stutzsee Klosters	1'837 m	24 cm
3032	Jörisee west	2'639 m	
3090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-6 Region D: Einzugsgebiet En / Inn

¹ Region D1: Oberengadin:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
401	En / Inn: Quelle – Lej da Segl/Silsersee	26 cm
402	En / Inn: Lej da Segl / Silsersee – Lej da Silvaplana / Silvaplanersee	26 cm
403	En / Inn: Lej da Champfèr / Champfèrersee – Lej da S. Murezzan / St. Moritzersee	26 cm
405	En / Inn: Wasserrückgabe KW Islas – Einmündung Flaz vegl, inkl. Lej da Spuondas	26 cm–34 cm
406	En / Inn: Einmündung Flaz vegl – Einmündung Ova da Chamuera, inkl. Lej da Gravatscha	26 cm–34 cm
407	En / Inn: Einmündung Ova da Chamuera – Wasserfassung S-chanf	26 cm–34 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
408	En / Inn: Wasserfassung S-chanf – Einmündung Spöl	26 cm–34 cm
421	Ova da Mulin / Ova Lava- terra	24 cm
422	Ova da Fedoz	24 cm
423	Ova da Fedacla	24 cm
424	Ova dal Vallun	24 cm
425	Ova da Suvretta	24 cm
426	Ova da Brattas	24 cm
427	Ova Schlattain	24 cm
431	Ova da Bernina: Arlas – Wasserfassung Pro Nouv	26 cm
432	Ova da Bernina: Wasser- fassung Pro Nouv – Ein- mündung Ova da Roseg, inkl. Lej Aratsch	26 cm
433	Flaz vegl	26 cm
434	Ova da Minor	24 cm
435	Ova da la Val da Fain	24 cm
436	Ova da Roseg	24 cm
437	Flaz: Einmündung Ova da Roseg – Brücke Kantons- strasse Punt Muragl	26 cm
438	Flaz: Brücke Kantons- strasse Punt Muragl – Ein- mündung En / Inn	26 cm
442	Ova Cristansains / Ovel il- las Islas (Samedan)	26 cm–34 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
443	Ova Sax / Saxbach, inkl. Lej Sax / Saxseen	26 cm–34 cm
444	Beverin	26 cm
445	Funtauna Merla, inkl. Lej Arvins	26 cm–34 cm
446	Kleingewässer Isellas / Palüds, inkl. Lej da Saletschas (Bever, La Punt)	26 cm–34 cm
447	Ova Chamuera	26 cm
448	Ova d'Alvra	24 cm
449	Ova da Chaschauna, inkl. Zuflüsse	24 cm
450	Vallember, inkl. Zuflüsse	26 cm
451	Ova da Punt'Ota	24 cm
452	Ova da Varusch	24 cm
498	übrige Fliessgewässer in der Region D1	24 cm

² Region D2: Unterengadin:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
409	En / Inn: Einmündung Spöl – Einmündung Clozza, Val Tuoi	26 cm–34 cm
410	En / Inn: Einmündung Clozza, Val Tuoi – Einmündung Tasnan	26 cm–34 cm
411	En / Inn: Einmündung Tasnan – Wasserfassung Pradella	26 cm–34 cm
412	En / Inn: Wasserfassung Pradella – Grenzpunkt Martina	26 cm–34 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
412F	En / Inn: Oberhalb Einmündung Brancla – Punt da la Resgia (siehe Kartenausschnitt 2 Anhang 3)	26 cm–34 cm
413	En/Inn: Grenzpunkt Martina – Landesgrenze	26 cm–34 cm
453	Spöl: Stausee Ova Spin – Einmündung Cluozza	26 cm
455	Aua da Val Mora	24 cm
456	Ova da Jufplaun: Quelle – Grenze Nationalpark	24 cm
461	Susasca	24 cm
462	Ova da Grialetsch	24 cm
463	Ova da Fless	24 cm
464	Lavinuoz	24 cm
465	Aua da Zeznina	24 cm
466	Clozza Val Tuoi	24 cm
467	Aua da Nuna	24 cm
468	Tasnan	24 cm
469	Aua da Plavna	24 cm
471	Clemgia: Quelle – Einmündung Aua da Sesvenna	24 cm
472	Clemgia: Aua da Sesvenna – Wasserfassung EKW S-charl	24 cm
473	Clemgia: Wasserfassung EKW S-charl – Einmündung En / Inn	24 cm
474	Aua da Plazèr	24 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
475	Aua da Sesvenna	24 cm
476	Aua Val da Muglins	24 cm
481	Aua da Val d'Uina: Alp Sursass – Einmündung Val da Gliasen, inkl. Val da Gliasen	24 cm
482	Aua da Val d'Uina: Einmündung Val da Gliasen – Einmündung En / Inn	24 cm
483	Brancla	24 cm
484	Aua da Guschnai	24 cm
485	Schergenbach: Quelle – Wasserfassung EW Samnaun	24 cm
486	Schergenbach: Wasserfassung EW Samnaun – Einmündung Zandersbach	24 cm
487	Schergenbach: Einmündung Zandersbach – En / Inn	24 cm
488	Mühlbach	24 cm
489	Zandersbach	24 cm
499	übrige Fliessgewässer in der Region D2	24 cm

³ Region D: Seen im Einzugsgebiet En / Inn:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
4001	Lej da Segl / Silsersee, inkl. Lej Giazöl	1'797 m	26 cm
4002	Lej da Silvaplauna / Silvaplanersee	1'791 m	26 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
4003	Lej da Champfèr / Champfèrersee	1'791 m	26 cm
4004	Lej da San Murezzan / St. Moritzersee	1'768 m	26 cm
4005	Lägh dal Lunghin	2'484 m	24 cm
4006	Lej Nair, Segl / Sils i.E.	2'456 m	24 cm
4007	Lej Sgrischus	2'618 m	24 cm
4008	Ils Lejins	2'526 m	24 cm
4009	Lej da la Tscheppa	2'616 m	24 cm
4010	Lej dal Güglia	2'270 m	24 cm
4011	Lej da la Fuorcla	2'489 m	24 cm
4012	Lej Ovis-chel	1'793 m	24 cm
4013	Lej Nair, Silvaplana	1'864 m	24 cm
4014	Lej Marsch	1'813 m	24 cm
4015	Lej dals Chöds / Hahnensee	2'153 m	24 cm
4016	Lej Suvretta	2'602 m	24 cm
4017	Lej dal Rosatsch	2'823 m	24 cm
4018	Lej da Staz / Stazersee	1'809 m	24 cm
4019	Lej Alv	2'525 m	24 cm
4020	Lej Nair, Pontresina (privat)	2'223 m	privat
4021	Lej Pitschen, Pontresina (privat)	2'219 m	privat
4022	Lej da Diavolezza	2'573 m	

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
4023	Lej Minor	2'361 m	24 cm
4024	Lej da la Pischa, Lej da la Pischa pitschen	2'770 m	24 cm
4025	Lej Languard	2'594 m	24 cm
4026	Lej Muragl	2'713 m	24 cm
4027	Lej da Prüna, Lej da Prüna pitschen	2'815 m	
4029	Lai da Ravais-ch Sur	2'562 m	24 cm
4030	Lej da Fops	2'663 m	24 cm
4031	Lago di Livigno	1'805 m	24 cm
4033	Lai Blau, Guarda	2'613 m	24 cm
4034	Lai Raduond	2'338 m	24 cm
4035	Muot da Lais	2'473 m	24 cm
4036	Lai Nair, Tarasp (privat)	1'544 m	privat
4037	Lai da Tarasp (pri- vat)	1'404 m	privat
4038	Lai d'Immez, Sent	2'834 m	
4039	Davo Lais	2'591 m	24 cm
4043	Lej Grand, Val da Fain	2'655 m	24 cm
4090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-7 Region E: Einzugsgebiet Rom (Münstertal)

¹ Region E: Einzugsgebiet Rom (Münstertal):

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
501	Rom: Quelle – Brücke nach Chaunt, Valchava	28 cm
502	Rom: Brücke nach Chaunt, Valchava – Landesgrenze	28 cm
599	übrige Fließgewässer in der Region E	24 cm

² Region E: Seen im Einzugsgebiet Rom:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
5001	Lai da Rims (privat)	2'396 m	privat
5090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-8 Region F: Einzugsgebiet Poschiavino (Puschlav)

¹ Region F: Einzugsgebiet Poschiavino (Puschlav):

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
601	Poschiavino: Quelle – Lago Braità	24 cm
602	Poschiavino: Lago Braità – Einmündung Val da Camp	24 cm
603	Poschiavino: Einmündung Val da Camp – Brücke La Scera, Permunt, Einmündung Valin de la Scera	24 cm
604	Poschiavino: Brücke La Scera, Permunt – Wasserrückgabe Zentrale Robbia	30 cm
605	Poschiavino: Wasserrückgabe Zentrale Robbia – Lago di Poschiavo	30 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
606	Poschiavino: Lago di Poschiavino – Brücke Pergola	30 cm
607	Poschiavino: Brücke Pergola – Landesgrenze	30 cm
611	Val da Camp: Quelle – Wasserfassung Salva, inkl. Zuflüsse	24 cm
612	Val da Camp: Wasserfassung Salva – Einmündung Poschiavino	24 cm
613	Acqua da Pila	24 cm
614	Cavaliasch: Quelle – Wasserfassung Puntalta	24 cm
615	Cavaliasch: Wasserfassung Puntalta – Einmündung Poschiavino	24 cm
616	Varunasch	24 cm
617	Val d'Ursé	24 cm
618	Val Pedenale / Val da Selva, inkl. Zuflüsse	24 cm
619	Val di Terman	24 cm
620	Saent	24 cm
699	übrige Fließgewässer in der Region F	24 cm

² Region F: Seen im Einzugsgebiet Poschiavino:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
6001	Lago Campascio	1'935 m	24 cm
6002	Lago Braita	1'700 m	24 cm
6003	Lago Dügüral	2'490 m	24 cm
6004	Lago Viola	2'159 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
6005	Lago Saoseo	2'028 m	24 cm
6006	Lago Roan	2'533 m	24 cm
6007	Lago Bianco	2'181 m	24 cm
6008	Lago Crocetta	2'307 m	24 cm
6009	Lago Ombra	1'994 m	24 cm
6010	Laghi del Teo	2'353 m	24 cm
6011	Lago di Poschiavo	962 m	30 cm
6012	Lago Matt	2'523 m	24 cm
6013	Lago Palü	1'923 m	24 cm
6090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-9 Region G: Einzugsgebiet Maira (Bergell)

¹ Region G: Einzugsgebiet Maira (Bergell):

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
701	Maira: Quelle – Wasserfassung EWZ Maroz Dora	26 cm
702	Maira: Wasserfassung EWZ Maroz Dora – Einmündung Orlegna	26 cm
703	Maira: Einmündung Orlegna – Wasserfassung Löbbia	26 cm
704	Maira: Wasserfassung Löbbia – Brücke Vicosoprano	26 cm
705	Maira: Brücke Vicosoprano – Brücke Castelmur, Coltura (Stampa)	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
706	Maira: Brücke Castelmur, Coltura – Landesgrenze	26 cm
711	Orlegna, inkl. Zuflüsse	26 cm
712	Bondasca	26 cm
799	übrige Fliessgewässer in der Region G	24 cm

² Region G: Seen im Einzugsgebiet Maira:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
7001	Lägh pit da la Duana	2'576 m	
7002	Lägh da la Duana	2'466 m	
7003	Lägh da Cavloc	1'907 m	24 cm
7090	übrige stehende Gewässer		24 cm

Art. A1-10 Region H: Einzugsgebiet Moesa

¹ Region H1: Misox:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
801	Moesa: Quelle – Lago Isola, S. Bernardino	24 cm
802	Moesa: Lago Isola, S. Bernardino – Wasserfassung Corina, Pian San Giacomo	24 cm
803	Moesa: Wasserfassung Corina, Pian San Giacomo – Brücke Purlingheni, Mesocco	26 cm
804	Moesa: Brücke Purlingheni, Mesocco – Wasser-rückgabe Zentrale MKW, Soazza	26 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
805	Moesa: Wasserrückgabe Zentrale MKW, Soazza – Wasserfassung Tecnica- ma, Pian di Verdabbio	26 cm
806	Moesa: Wasserfassung Tecnica, Pian di Ver- dabbio – Kantonsgrenze	26 cm
811	Val de la Forcola	24 cm
812	Val d'Arbola / La Monto- gna	24 cm
821	Rià de Val Cama	24 cm
831	Val Grono	24 cm
841	Val di Roggiasca: Quelle – Einmündung Traversag- na	24 cm
842	Traversagna: Einlauf Val di Roggiasca – Brücke Sant'Anna, Roveredo, in- kl. Val d'Albionasca und Val di March	24 cm
843	Traversagna: Brücke Sant'Anna – Einmündung Moesa	26 cm
891	übrige Fliessgewässer in der Region H1	24 cm

² Region H2: Calancatal:

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
851	Calancasca: Quelle – Wasserfassung Valbella	22 cm
852	Calancasca: Wasserfas- sung Valbella – Brücke Augio	22 cm

Nr.	Abschnittsbezeichnung	Fangmass
853	Calancasca: Brücke Augio – Staubecken Molina, Buseno	24 cm
854	Calancasca: Staubecken Molina, Buseno – Einmündung Moesa	24 cm
861	Campalesc	22 cm
871	Rià di Arvigo	24 cm
881	Boleder	24 cm
892	übrige Fliessgewässer in der Region H2	22 cm

³ Region H: Seen im Einzugsgebiet Moesa:

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
8001	Laghetto Moesola	2'062 m	24 cm
8002	Lago Isola, San Bernardino	1'604 m	24 cm
8003	Lagh Doss	1'652 m	24 cm
8004	Laghet de Lughezzasca	2'116 m	24 cm
8005	Darbola, Lostallo	1'152 m	kein Fangmass
8006	Laghet de Sambrog	2'076 m	24 cm
8007	Lagh de Cama	1'265 m	24 cm
8008	Laghit de la Boga	1'957 m	24 cm
8009	Roggiasca, Roveredo	955 m	kein Fangmass
8010	Lagh de Stabi	2'292 m	24 cm
8011	Laghit di Pässit (unten / oben)	2'074 m / 2'078 m	24 cm

Nr.	Name	Höhe über Meer	Fangmass
8012	Lagh de Trescolmen	2'025 m	24 cm
8013	Lagh de Calvaresc	2'214 m	24 cm
8014	Molina, Buseno	687 m	24 cm
8090	übrige stehende Gewässer		24 cm

A1.3. FANGMINDESTMASSE FÜR ÜBRIGE FISCHARTEN (ART. 20)

Art. A1-11

¹ Fangmindestmasse für übrige Fischarten:

- a) Seesaibling (SS):
 1. kein Fangmass: Lai da Tuma (1001), Lai Blau (1008), Blausee (1012), Flüesee (2012), Foppasee (2013), Lai da Ravais-ch Suot (2033)
 2. Fangmass 24 cm: alle übrigen Gewässer
- b) Amerikanischer Seesaibling / Namaycush (NC):
 1. Fangmass 24 cm: Lai da Sontga Maria (1007), Lai Blau (1008), Zer-vreilasee (1015), Schwarzsee oben (2017), Schwarzsee unten (2018), Lai da Palpuogna (2030), Lago di Poschiavo (6011), Laghetto Moesola (8001), Lago Isola (8002), Lagh de Stabi (8010), Lagh de Trescolmen (8012)
 2. kein Fangmass: Lai dil Hirli (2024), Lai Negr oben (2031) und Lai Negr unten (2032), Lej da Segl / Silsersee (4001), Lej da Silvaplauna / Silvaplanersee (4002), Lej da Champfèr / Champfèrersee (4003), Lej da San Murezzan/St. Moritzersee (4004)
 3. Fangmass 30 cm: alle übrigen Gewässer
- c) Regenbogenforelle (RB):
 1. Fangmass 24 cm: alle stehenden Gewässer
 2. Fangmass 26 cm: Alpenrhein (301–305)
 3. kein Fangmass: alle übrigen Gewässer
- d) Äsche (AE):
 1. Fangmass 35 cm: Alpenrhein (301–305), Lago di Livigno (4031)
 2. Fangmass 32 cm: alle übrigen Gewässer
- e) übrige zum Fang freigegebene Fischarten:
 1. kein Fangmass: alle Gewässer

A2 Anhang 2: Gewässer mit abweichenden jährlichen Fangzeiten (Art. 12)

Art. A2-1

¹ In den nachfolgenden Gewässern wird die Fischerei am 1. Februar eröffnet:

- a) Alpenrhein: Wasserrückgabe KW Reichenau in Domat / Ems bis Oleodottobücke Untervaz (302 und 303) mit einem Unterbruch vom 1. bis 30. April auf folgenden Abschnitten:
 - 1. Aufweitung Felsberg
 - 2. Kieswerk Oldis bis Brücke Untervaz
- b) Landquart: unterhalb der Einmündung des Arieschbachs bis Überfallkante Chlusfall (335 ab Mündung Arieschbach bis 336)
- c) Seen: Oldis (3008), Caluoriweiher (3010), Zizerser Weiher (3011)

² In den nachfolgenden Gewässern wird die Fischerei am 1. März eröffnet:

- a) Alpenrhein: Oleodottobücke Untervaz bis Kantonsgrenze (304 und 305) mit einem Unterbruch vom 1. bis 30. April auf folgendem Abschnitt:
 - 1. Oleodottobücke Untervaz bis Tardisbrücke (304)

³ In den nachfolgenden Gewässern wird die Fischerei am 15. Juni eröffnet:

- a) Inn: Höhe Hotel Maloja Palace bis Einmündung in den Silsersee (401), zwischen den Oberengadiner Talseen (402 und 403, ohne Lej Giazöl), bei der Brücke Surlej (zwischen den Markierungstafeln) und vom Auslauf des Lej da San Murezzan / St. Moritzersees bis Einmündung der Ova Chamuera (405 und 406), inkl. Lej da Spuondas und Lej Gravatscha / Gravatschasee
- b) Seitengewässer des Inn: Ova da Brattas (426), Ova Schlattain (427), Ova Cristansains / Ovel illas Islas / Bach in Islas (442)

Art. A2-2

¹ In den nachfolgenden Gewässern wird die Fischerei am 15. September beendet:

- a) Lai da Palpuogna (2030), Stausee Solis (2054), Stausee Isel, Arosa (3004), Lago di Poschiavo (6011)

² In den nachfolgenden Gewässern wird die Fischerei am 30. September beendet:

- a) Alpenrhein: Wasserrückgabe KW Reichenau in Domat/Ems bis Kantonsgrenze (302 bis 305)
- b) Inn: Höhe Hotel Maloja Palace bis Einmündung in den Silsersee (401), zwischen den Oberengadiner Talseen (402 und 403, ohne Lej Giazöl), bei der Brücke Surlej (zwischen den Markierungstafeln) und vom Auslauf des Lej da San Murezzan / St. Moritzersees bis Einmündung der Ova Chamuera (405 und 406), inkl. Lej da Spuondas und Lej Gravatscha / Gravatschasee
- c) Lej da Segl / Silsersee (4001), Lej da Silvaplana / Silvaplanersee (4002), Lej da Champfèr / Champfèrersee (4003), Lej da San Murezzan / St. Moritzersee (4004)

A3 Anhang 3: Schongebiete (Art. 13)

Art. A3-1

¹ Die kartografische Darstellung des Perimeters der Schongebiete ist in elektronischer Form auf der Internetseite des Amts für Jagd und Fischerei (AJF) veröffentlicht (www.ajf.gr.ch).

Art. A3-2

¹ Einzugsgebiet Vorderrhein:

- a) Vorderrhein von der Wasserfassung Sedrun, Tujetsch, bis zur Mündung Drun da Sedrun
- b) Vorderrhein von Disla, Disentis, bis zur Einmündung des Russeinerbachs
- c) Vorderrhein von der Wasserfassung des Rheins bei Tavanasa, Brigels, bis zur Brücke bei Mutteins
- d) Rein da Cristallina vom Zusammenfluss Val Casatscha und Val Uffiern bis zur Einmündung der Val la Puoja
- e) Val Mulinaunbach, Sumvitg, von der Strasse nach Surrein bis zum Vorderrhein
- f) Ferrerabach, Trun, von der Schreinerei Maissen bis zum Vorderrhein
- g) Dardinerbach, Brigels
- h) Flem: Lag da Breil bis zur Einmündung in den Schmuèr
- i) Schmuèr: Zufluss des Flems bis zur Einmündung in den Vorderrhein
- j) Valaterbach, Rueun, vom Bahngeleise der RhB bis zum Vorderrhein
- k) Val Tiarnbach, Degen, Vignogn
- l) Valserrhein, Vals, von der Einmündung des südlichen Hansjolatobels bis zur Einmündung des Träitobels
- m) Rein da Medel von der Brücke nach Mutschnengia bis zur Brücke Kantonsstrasse
- n) Folgende Kleingewässer:
 - 1. Bach «Las Rueras», Tujetsch
 - 2. die Weiher und Bäche von Fontanivas, Disentis
 - 3. Dislabach, Disentis
 - 4. Biotop Salischinas, Sumvitg
 - 5. die Bäche von Gravas und Lumneins, Trun
 - 6. Tosbecken Stausee Brigels
 - 7. Mulinbach, Castrisch, vom Wasserfall von Sevgein abwärts
 - 8. Bodenbach, Vals
 - 9. Lagethbach, Trin-Mulin
 - 10. Davos Munts, Vella
 - 11. Teich bei Divrein, Vignogn
 - 12. Speichersee Nagens, Laax

² Einzugsgebiet Hinterrhein:

- a) Julia eingangs des Dorfes Bivio, Motta la Cresta, bis zur Brücke beim Skilift Tua
- b) Julia von den Lajets da Rona bis zur Einmündung des Livizungbachs, Rona
- c) Julia von der Brücke Talstation Bergbahnen Savognin bis Saletscha
- d) Albula von der Brücke Bellaluna bis zur Brücke Frevgias, Filisur
- e) Dischmabach vom Gadenstättli flussabwärts bis zur neuen Brücke Chaiseren
- f) Landwasser (Schmelzboden) von der Barriere alte Zügenstrasse flussabwärts bis zur Brücke der alten Kantonsstrasse
- g) Landwasser vom RhB-Viadukt in Filisur bis zur Einmündung in die Albula
- h) Madrischer Rhein: Hohenhaus bis Ramsa
- i) Hinterrhein zwischen der Hängebrücke oberhalb der Viamalaschlucht bis zur Steinbrücke Rania
- j) Folgende Kleingewässer:
 - 1. Marschbach / Häfelibach, Hinterrhein
 - 2. Trösbach / Grossmattbächli, Hinterrhein
 - 3. Rütibach, Nufenen
 - 4. Aebibach, Medels i.Rh.
 - 5. Erlenbächli und Teichanlage, Splügen
 - 6. Mühlebach, Andeer
 - 7. Cluginerbach und Teichanlage, Clugin
 - 8. Pigniabächli und Teichanlage, Pignia
 - 9. Nollakanal: Thusis-Rothenbrunnen
 - 10. Maseinerbach
 - 11. Ual da Suden
 - 12. Kettbach, Cazis
 - 13. St. Martinseele, Cazis
 - 14. Realtakanal (Sagabach), Realta
 - 15. Unterrealtakanal, Unterrealta
 - 16. Pardislabach / Duscherbach, Rodels
 - 17. Rothenbrunnerbach, Rothenbrunnen
 - 18. Bonaduzerbach mit Lag, Bonaduz
 - 19. Laiets da Rona, Rona (Köderfischerei erlaubt)
 - 20. Bach La Sané mit Teich Islas, Alvaneu
 - 21. Bach Tgesa Lunga, Alvaneu
 - 22. Teichanlage Surava mit Bächli, Surava
 - 23. Schiessstandbächli, Surava
 - 24. Weisskreuzbächli, Surava
 - 25. Islabächli, Davos-Isla
 - 26. Teichanlage Furrenweiher (inkl. Bächlein), Davos-Frauenkirch
 - 27. Sämtliche Zuflüsse des Heidsees

³ Einzugsgebiet Alpenrhein:

- a) Alpenrhein von der Oleodottobridge bei Domat/Ems bis zu den Verbotstafeln unterhalb der KW-Zentrale Reichenau Domat / Ems sowie Oberwasserkanal der AXPO Hydro Surselva AG

- b) Quellbach Friewies, Untervaz
- c) Alpenrhein beidseits im Bereich Friewies (siehe Kartenausschnitt 1)
- d) Baggersee Herti, Untervaz
- e) Schwarzsee bei Arosa
- f) Plessur von der Brücke Prätschwald bis zur Walkabrücke (Palätsch), Langwies
- g) Landquart von der Gulfia-Brücke bis zur Serneuser Brücke, Serneus
- h) Landquart rechtsufrig von der Mündung des Arieschbachs bis Fideris Station (nur vom 1. Februar–30. April)
- i) Folgende Kleingewässer:
 1. Ratennabach, Tamins
 2. Maranerbach, Arosa
 3. Seewässerli vom Schwarzsee Laret bis zum Stützalpbach
 4. Garfiunerbächli, Klosters
 5. Rohrbächli, Klosters
 6. Seewässerli, Klosters
 7. Parzelvabächli, Serneus
 8. Schanännbächli, Fideris
 9. Stelsersee, Schiers
 10. Krebsengraben, Grüşch
 11. Schwellibächli, Grüşch
 12. Islabach und Ried, Seewis-Valzeina
 13. Gätziloch, Seewis-Valzeina
 14. Sagabach, Seewis-Valzeina
 15. Hellbächli, Davosersee
 16. Schwellldämmer (Neugüeter Maienfeld)
 17. Siechastuda, Jenins
 18. Kleingewässer Rheinaue Trimmis (ohne Badesee) beim Caluoriweiher
 19. Golfplatzseen Domat / Ems (Köderfischerei erlaubt)

⁴ Einzugsgebiet Inn:

- a) Inn vom Auslauf des Silsersees bis zum Lej Giazöl
- b) Rechte Seite des Mündungsbereichs der Fedacla in den Silvaplanersee
- c) Inn beim Wehr in der Buocha d'Sela (Signalisierung vor Ort beachten)
- d) Inn beim Einlauf in den St. Moritzersee
- e) Inn von der Charnadüraschlucht bis neben der Zentrale Islas
- f) Ova da Chasellas von der Via Somplaz, ganzes Gebiet «Pros da God», bis zum Zusammenfluss der Ova da Suvretta
- g) Weiher bei der kantonalen Fischzucht St. Moritz
- h) Ova Crisansains / Ovel illas: Teichanlage des Fischereivereins Oberengadin bis zur Einmündung in den Inn
- i) Wiesenbach Palüds Süd bis zum Lej da Saletschas
- j) Inn in Zernez von der Punt Nova bis zur Einmündung des Spöls
- k) Innbogen oberhalb der Einmündung der Brancla bis Punt da la Resgia (Gewässernummer 412F, siehe Kartenausschnitt 2) (Fliegenfischerei erlaubt)
- l) Spöl oberhalb des Staubeckens Ova Spin

- m) Inn vom Stauwehr bei Pradella, einschliesslich der Fischeaufstiegsanlage, bis zur Mündung in die Aua da Val d'Uina
- n) Auslauf der Kraftwerkzentrale Susch bis zur Mündung in den Inn
- o) Die Gewässer im Nationalpark

⁵ Einzugsgebiet Rom:

- a) Rombach in Fuldera von der Brücke der Umfahrungsstrasse bis zur nächsten Holzbrücke (Resia) unterhalb Fuldera
- b) Aua da Chasuras, Tscherv
- c) Wiesenbach Ramuschins in Palüds, Fuldera
- d) die Quellbäche in der Aue von Sta. Maria, rechts des Rombachs von der Brücke bei der Sägerei bis zur Fussgängerbrücke in Sielva
- e) Wiesenbach Podestà in Surrom, Müstair
- f) Aua da Clenga, Müstair

⁶ Einzugsgebiet Poschiavino:

- a) Poschiavino bei Poschiavo, von der Brücke Cimavilla bis zur Brücke San Bartolomeo
- b) Folgende Kleingewässer:
 - 1. Botul, Canton
 - 2. Parabogl, Le Prese
 - 3. Acquasella, Le Prese
 - 4. Val da Prada, Prada
 - 5. Val da Camp, gesamter Anlagenbereich der Wasserfassung der Re-power in Salva, inklusive Seitenbach mit Dotierwasser

⁷ Einzugsgebiet Maira:

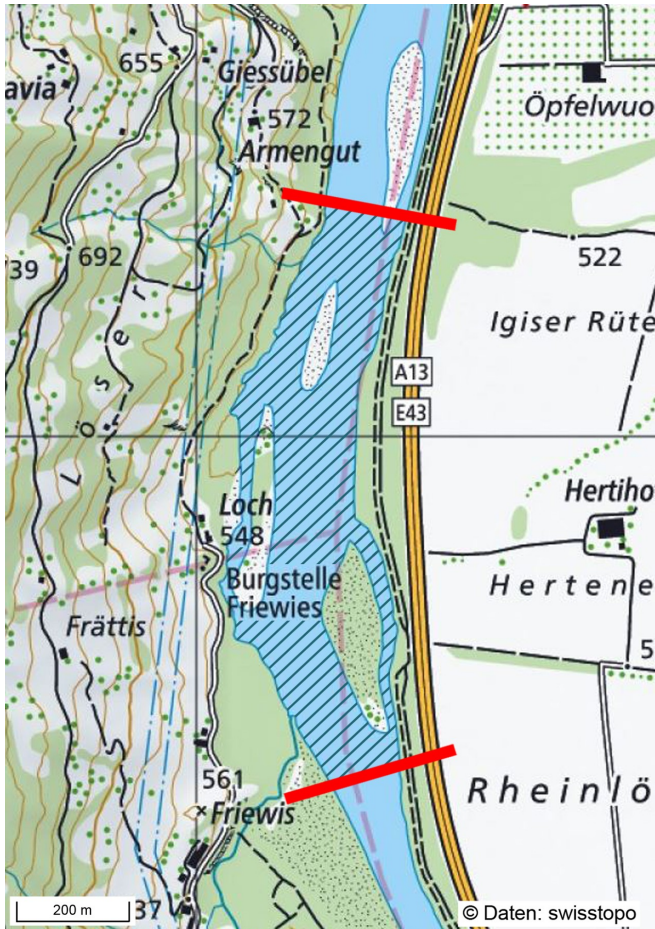
- a) Maira von der Wasserfassung Löbbia bis zur Landesgrenze
- b) Folgende Kleingewässer:
 - 1. Wiesenbach Agnè, Stampa
 - 2. Wiesenbach Tuff, Bondo
 - 3. Quellgewässer Água da Lera, inklusive Weiher (Bondasca)

⁸ Einzugsgebiet Moesa:

- a) Moesa im Gebiet Pascoletto bei Grono, von der Einmündung des Bachs der Val Leggia bis zur Brücke von Oltra, inklusive Biotope
- b) Moesa von Giumella bei San Vittore (Verbotstafel) bis zur Kantonsgrenze
- c) Calancasca von der Einmündung des Rodèbachs bis zur Brücke von Cauco
- d) Aue Pascol Grand, San Vittore
- e) Aue Sgravér Fornas, San Vittore
- f) Folgende Kleingewässer:
 - 1. künstlicher Kanal von Seda und Teich, Pian San Giacomo
 - 2. Cappella, Lostallo
 - 3. Rià di Mondan, Cabbio
 - 4. Fiumegia, inklusive Weiher, Cama
 - 5. Acquina, Augio
 - 6. Biotop Rodè, Cauco
 - 7. Pian d'Alne, Cauco

Art. A3-3

¹ Kartenausschnitt 1: Schongebiet C3 (Signalisierung vor Ort beachten):



² Kartenausschnitt 2: Fliegenfischereistrecke am Inn D10, Gewässernummer 412F (Signalisierung vor Ort beachten):



A4 Anhang 4: Ordnungsbussen (Art. 43 Abs. 2)

Art. A4-1

¹ Ausübung der Fischerei:

- a) Fischen ohne gültiges Patent (Art. 5 Abs. 1 KFG; Art. 6 Abs. 1 FBV):
Fr. 500.00

- b) Fang von Fisch- und Krebsarten, die nach kantonalem oder eidgenössischem Recht geschützt sind (Art. 3 FBV, Art. 2a VBGF), pro Fisch: Fr. 150.00
- c) Widerhandlungen bei der Ausübung des Mitangelrechts (Art. 6 KFG, Art. 10 FBV): Fr. 200.00
- d) Nichtmitführen bzw. Nichtvorweisen des Fischereipatents, des Personalausweises oder des Sachkunde-ausweises (Art. 6 Abs. 2 FBV): Fr. 50.00
- e) Nichtmitführen bzw. Nichtvorweisen der Fangstatistik (Art. 6 Abs. 2 FBV): Fr. 100.00
- f) Nichteinhalten der Bestimmungen über das Betreten der Gewässer zur Ausübung der Fischerei (Art. 8 FBV): Fr. 100.00
- g) Ausübung der Übungsfischerei ohne Bewilligung (Art. 9 FBV): Fr. 100.00

² Fischereiverbote:

- a) Nichteinhalten der jährlichen Fangzeiten (Art. 11, Art. 12 FBV): Fr. 100.00
- b) Fangen von Fischen während der Schonzeit (Art. 14 und Art. 15 FBV), pro Fisch: Fr. 100.00
- c) Nichteinhalten des Nachtfangverbots (Art. 16 FBV): Fr. 100.00
- d) Nichteinhalten der zeitlichen Einschränkung der Fischerei in Gewässern auf Golfanlagen (Art. 17 FBV): Fr. 100.00
- e) Widerhandlung gegen das Fischereiverbot in privaten Gewässern (Art. 7 FBV): Fr. 200.00
- f) Fischen in Aufzucht- und Hälterungsbecken (Art. 4 FBV): Fr. 500.00
- g) Fischen im Einflussbereich von Fischwanderhilfen (Art. 5 FBV): Fr. 200.00
- h) Ausübung der Fischerei und Fang von Köderfischen in Schongebieten (Art. 13 FBV): Fr. 200.00

³ Fangmass, Widerhandlungen gegen die Vorschriften über das Fangmass für:

- a) Bach- und Seeforelle (Art. 18 Abs. 1 und Art. 19 FBV), pro Fisch: Fr. 100.00
- b) Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Regenbogenforelle und Äsche (Art. 18 Abs. 1 und Art. 20 FBV), pro Fisch: Fr. 100.00

⁴ Fangzahl:

- a) Nichteinhalten des Tagesfanglimits (Art. 22 Abs. 1 bis 6 FBV), pro Fisch: Fr. 100.00
- b) Nichteinhalten des Saisonfanglimits (Art. 22 Abs. 7 FBV): Fr. 250.00

⁵ Fanggeräte und Fangmethoden:

- a) Fischen ohne Angelgerät (Art. 25 FBV): Fr. 100.00
- b) Gleichzeitiges Fischen mit mehreren Angelgeräten (Art. 26 Abs. 1 FBV): Fr. 150.00
- c) Nichtbeaufsichtigen von Angelgeräten bei der Ausübung der Fischerei (Art. 26 Abs. 2 FBV): Fr. 150.00
- d) Beschwerden der Angelschnur im Inn (Art. 26 Abs. 3 FBV): Fr. 300.00
- e) Mitführen von Widerhaken (Art. 27 Abs. 1 FBV): Fr. 50.00
- f) Verwenden von Widerhaken (Art. 27 Abs. 1 FBV): Fr. 250.00
- g) Fischen mit mehr als drei Angelspitzen (Art. 27 Abs. 2 FBV): Fr. 150.00
- h) Verwenden von Mehrfachhaken auf bezeichneten Gewässerabschnitten (Art. 27 Abs. 3 FBV): Fr. 150.00

- i) Widerhandlung gegen die Bootsfischerei (Art. 28 FBV): Fr. 250.00
- j) Einsatz nicht erlaubter Gerätschaften in Fliegenfischereistrecken (Art. 29 FBV): Fr. 100.00
- k) Anwendung unerlaubter Methoden für den Fischfang (Art. 30 Abs. 1 lit. a–d FBV): Fr. 150.00
- l) Angeln mit der Absicht, die Fische wieder freizulassen (Art. 30 Abs. 2 FBV): Fr. 150.00

⁶ Umgang mit gefangenen Fischen:

- a) Nicht tiergerechter Umgang mit gefangenen Fischen (Art. 31 und Art. 32 FBV): Fr. 100.00
- b) Fehlende Kennzeichnung von Gehegen (Art. 32 Abs. 3 FBV): Fr. 50.00
- c) Nicht termingerechte Entleerung von Gehegen (Art. 32 Abs. 3 FBV): Fr. 100.00

⁷ Köderfische:

- a) Verwenden von lebenden Elritzen als Köder (Art. 33 Abs. 1 FBV): Fr. 250.00
- b) Verwenden von nicht erlaubten Fischarten als Köder (Art. 33 Abs. 1 FBV): Fr. 150.00
- c) Verwenden von Fischnährtieren als Köder (Art. 33 Abs. 2 FBV): Fr. 100.00
- d) Fang von Köderfischen ausserhalb der erlaubten Zeit (Art. 34 Abs. 1 FBV): Fr. 150.00
- e) Nichtverwenden von handelsüblichen Reusen oder Köderfischflaschen (Art. 34 Abs. 2 FBV): Fr. 100.00
- f) Fehlende Namensbezeichnung bei Reusen oder Köderfischflaschen (Art. 34 Abs. 2 FBV): Fr. 50.00
- g) Verwenden von mehreren Fanggeräten (Art. 34 Abs. 3 FBV): Fr. 150.00
- h) Zurückversetzen von Köderfischen in ein Gewässer (Art. 34 Abs. 4 FBV): Fr. 100.00
- i) Unbefugtes Heben von Reusen oder Köderfisch-flaschen (Art. 35 FBV): Fr. 100.00
- j) Besatz oder Entnahme von Köderfischen in entsprechend gekennzeichneten Amphibienteichen (Art. 36 FBV): Fr. 200.00
- k) Missachtung des Naturköderverbotes (Art. 37 FBV): Fr. 100.00

⁸ Fangstatistik:

- a) Nicht korrektes Ausfüllen der Fangstatistik vor Beginn der Fischerei (Art. 39 Abs. 1 FBV): Fr. 50.00
- b) Nicht sofortiges Eintragen gefangener, erlaubter Fische in die Fangstatistik oder in der «Fischerei-App» (Art. 39 Abs. 2 FBV), pro Fisch: Fr. 50.00
- c) Nichtabgabe der Statistikkarte oder des Statistikbüchleins (Art. 36b KFG; Art. 40 FBV): Fr. 100.00
- d) Verspätete Abgabe der Statistikkarte oder des Statistikbüchleins (Art. 36b KFG; Art. 40 FBV): Fr. 50.00
- e) Andere Verstösse gegen das korrekte Führen der Fangstatistik (Art. 39 Abs. 6 FBV): Fr. 50.00

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
10.12.2019	01.01.2020	Erlass	Erstfassung	2019-031
24.11.2020	01.01.2021	Art. 29 Abs. 1	geändert	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Art. 29 Abs. 2	eingefügt	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Art. 39 Abs. 2	geändert	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Anhang 1	Inhalt geändert	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Anhang 2	Inhalt geändert	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Anhang 3	Inhalt geändert	2020-056
24.11.2020	01.01.2021	Anhang 4	Inhalt geändert	2020-056
05.12.2022	01.01.2023	Art. 22 Abs. 1	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 22 Abs. 2	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 22 Abs. 3	aufgehoben	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 31 Abs. 3	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 31 Abs. 4	eingefügt	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 32 Abs. 1	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 32 Abs. 3	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 34 Abs. 1	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 34 Abs. 4	geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Art. 37 Abs. 2	eingefügt	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Anhang 1	Inhalt geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Anhang 2	Inhalt geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Anhang 3	Inhalt geändert	2022-041
05.12.2022	01.01.2023	Anhang 4	Inhalt geändert	2022-041
08.12.2025	01.01.2026	Art. 2	Titel geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 2 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 8 Abs. 2	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 14 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 15 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 22 Abs. 4	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 22 Abs. 5	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 22 Abs. 6	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 22 Abs. 7	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 22 Abs. 8	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 23 Abs. 1, d)	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 23 Abs. 1, e)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 27 Abs. 3	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 31 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 33	Titel geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 33 Abs. 2	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 34	Titel geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 34 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, a)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, b)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, c)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, d)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, e)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, f)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, g)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, h)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, i)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, j)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, k)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, l)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, m)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, n)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, o)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, p)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, q)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, r)	eingefügt	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 1, s)	eingefügt	2025-063

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
08.12.2025	01.01.2026	Art. 37 Abs. 2	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Art. 39 Abs. 2	geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Anhang 1	Inhalt geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Anhang 2	Inhalt geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Anhang 3	Inhalt geändert	2025-063
08.12.2025	01.01.2026	Anhang 4	Inhalt geändert	2025-063

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erläss	10.12.2019	01.01.2020	Erstfassung	2019-031
Art. 2	08.12.2025	01.01.2026	Titel geändert	2025-063
Art. 2 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 3 Abs. 2	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 8 Abs. 2	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 14 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 15 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 22 Abs. 1	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 22 Abs. 2	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 22 Abs. 3	05.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-041
Art. 22 Abs. 4	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 22 Abs. 5	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 22 Abs. 6	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 22 Abs. 7	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 22 Abs. 8	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 23 Abs. 1, d)	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 23 Abs. 1, e)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 27 Abs. 3	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 29 Abs. 1	24.11.2020	01.01.2021	geändert	2020-056
Art. 29 Abs. 2	24.11.2020	01.01.2021	eingefügt	2020-056
Art. 31 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 31 Abs. 3	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 31 Abs. 4	05.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-041
Art. 32 Abs. 1	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 32 Abs. 3	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 33	08.12.2025	01.01.2026	Titel geändert	2025-063
Art. 33 Abs. 2	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 34	08.12.2025	01.01.2026	Titel geändert	2025-063
Art. 34 Abs. 1	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 34 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 34 Abs. 4	05.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-041
Art. 37 Abs. 1	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 37 Abs. 1, a)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, b)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, c)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, d)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, e)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, f)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, g)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, h)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, i)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, j)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, k)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, l)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, m)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, n)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, o)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, p)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, q)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, r)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 1, s)	08.12.2025	01.01.2026	eingefügt	2025-063
Art. 37 Abs. 2	05.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-041
Art. 37 Abs. 2	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Art. 39 Abs. 2	24.11.2020	01.01.2021	geändert	2020-056
Art. 39 Abs. 2	08.12.2025	01.01.2026	geändert	2025-063
Anhang 1	24.11.2020	01.01.2021	Inhalt geändert	2020-056
Anhang 1	05.12.2022	01.01.2023	Inhalt geändert	2022-041
Anhang 1	08.12.2025	01.01.2026	Inhalt geändert	2025-063
Anhang 2	24.11.2020	01.01.2021	Inhalt geändert	2020-056
Anhang 2	05.12.2022	01.01.2023	Inhalt geändert	2022-041
Anhang 2	08.12.2025	01.01.2026	Inhalt geändert	2025-063

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Anhang 3	24.11.2020	01.01.2021	Inhalt geändert	2020-056
Anhang 3	05.12.2022	01.01.2023	Inhalt geändert	2022-041
Anhang 3	08.12.2025	01.01.2026	Inhalt geändert	2025-063
Anhang 4	24.11.2020	01.01.2021	Inhalt geändert	2020-056
Anhang 4	05.12.2022	01.01.2023	Inhalt geändert	2022-041
Anhang 4	08.12.2025	01.01.2026	Inhalt geändert	2025-063